

11 / 2009

Denk Alm (970 m)

Kurze Almwanderung

Lenggrieser Berge

Beschreibung

Nur 200 Höhenmeter über der Ortschaft Lenggries und schnell erreichbar, hat sich die Denk Alm zum gern besuchten Treff der Bergfreunde aus dem Isarwinkel entwickelt. Hier oben im Angesicht der Bergsilhouette westlich der Alpen-Isar wirken selbst Töne der Münchner Mundart exotisch. Vermutlich lockt gerade der kurze, kräftige Anstieg die Mami aus Lenggries mit Bubi in der Rückentrage ebenso zum Bierausschank auf den nahen Aussichtspunkt, wie die redselige Damenrunde aus Tölz und den Austragsbauern aus Gaisach mit seiner Gehhilfe. Da wärmt auf der Sitzbank das Holz der Hüttenwand auch noch im Spätherbst den Buckel. Auch Senioren tut das gut.

Anfahrt

Mit dem Auto: Von Bad Tölz auf der B 13 bis Lenggries, in Richtung Zentrum zur Kirchstraße. Nördlich der Kirche, in der Kehre bei der Dorfschänke, von der Kirchstraße in die abzweigende Bachmairgasse einbiegen und ihr durch das gesamte Ortsgebiet zum Parkplatz folgen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn (BOB) bis zum Bahnhof Lenggries. Zu Fuß weiter s.o.

Ausgangsort

Kleiner Parkplatz vor dem Fahrverbotschild in der Bachmairgasse (730 m)

Gehzeit

Gesamtgehzeit etwa 1 ½ Std. (vom Bahnhof aus ¾ Std. zusätzlich)

Höhenunterschied

200 hm

Anforderungen

Breiter, aber vorwiegend recht steiler Ziehweg; etliche Rastbänke.

Route

Vom Parkplatz führt der Wirtschaftsweg weiter zum Trattenbach. Dort über die Brücke und ohne Abweichen den unverkennbaren Ziehweg hinauf zum Almgebäude.

Einkehrmöglichkeit

Denk Alm (einfache Bewirtschaftung).

Karte

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, 1:50.000, UKL30 Karwendelgebirge. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089/14003-23).

Peter Grimm

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.